

	Objekt: Spiegel (Sonderform)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Metall
	Inventarnummer: I. 2167

Beschreibung

Gegossener Spiegel aus einer Kupferlegierung. Der kleine Spiegel zeigt auf der Rückseite umlaufend um den Rand ein breites Inschriftenfeld. Das Zentrum nimmt eine sechsblättrige Rosette ein, die recht grob ausgeführt ist. Zwischen den Blättern erscheinen kleine Punkte. In der Mitte befindet sich eine nicht durchlochte Öse, an der eine Griffschleife befestigt werden könnte, wie es bei chinesischen Spiegeln üblich ist. Die Vorderseite ist glatt poliert. Spiegel aus hochpoliertem Metall fanden nicht nur in der persönlichen Schönheitspflege Anwendung; sie wurden auch für magische und astrologische Zwecke eingesetzt. Von der reflektierenden Oberfläche versprach man sich apotropäische, also übelabwehrende Kräfte.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Höhe: 0,7 cm, Durchmesser: 7,5 cm, Gewicht: 90 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-13. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Spiegel (Sonderform)